



Sicherheitsdatenblatt

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

Plastikspray

Verwendung:

Transparenter Acrylharz-Schutzlack

BEIL

Kunststoffproduktions- und Handelsgesellschaft mbH

Lehmkuhlenweg 25

D- 31224 Peine

Telefon: +49 (0)5171/70 99-0

Telefax: +49 (0)5171/7099-29

E-Mail: service@beil-peine.de

Notfallauskunft: Giftzentrale Göttingen

Telefon: +49 (0)551/19240

Telefax: +49 (0)551/3831881

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnungen: F+ - Hochentzündlich

R-Sätze:

Hochentzündlich.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Gase: Entz. Gas 1

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

n-Butylacetat, Aceton, 1-Methoxy-2-propanol, Monopropylenglycolmethylether

Signalwort: Gefahr

Piktogramme: GHS02-GHS07



Gefahrenhinweise

H222

Extrem entzündbares Aerosol.

H229

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.



| | |
|--|---|
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Sicherheitshinweise | |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P501 | Inhalt/Behälter Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/ 122 °F aussetzen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| P210 | Vor Hitze schützen. Nicht rauchen. |
| Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische | |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

3. Chemische Charakterisierung:

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

| <u>EG-Nr.</u> | <u>Bezeichnung</u> | <u>Anteil</u> |
|------------------|---|---------------|
| <u>CAS-Nr.</u> | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG | |
| <u>Index-Nr.</u> | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | |
| <u>REACH-Nr.</u> | | |
| 204-658-1 | n-Butylacetat | 25-50% |
| 123-86-4 | R10-66-67 | |
| 607-025-00-1 | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066 | |
| 203-448-7 | Butan 10-25% | |
| 106-97-8 | F+ - Hochentzündlich R12 | |
| 601-004-00-0 | Flam. Gas 1; H220 | |
| 200-662-2 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | 10-25% |
| 67-64-1 | F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-36-66-67 | |
| 606-001-00-8 | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066 | |
| 203-539-1 | 1-Methoxypropan-2-ol | 10-25 % |
| 107-98-2 | F - Leichtentzündlich, Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R11-22-36/37/38 Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 | |
| 01-2119457435-35 | | |
| 200-827-9 | Propan | 1,5-10% |
| 74-98-6 | F+ - Hochentzündlich R12 | |
| 601-003-00-5 | Flam. Gas 1; H220 | |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser. Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung



Keine Daten verfügbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Kohlendioxid (CO₂). Schaum. Löschpulver.**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser mit Tensid Zusatz. Wasser.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Den betroffenen Bereich belüften.

7. Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Material, sauerstoffreich, brandfördernd. Selbstentzündliche Stoffe.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2A (Gase (ohne Aerosolpackungen und Feuerzeuge))

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ml/m ³ | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|----------------------|-------------------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 107-98-2 | 1-Methoxy-2-propanol | 100 | 370 | | 2(I) | |
| 67-64-1 | Aceton | 500 | 1200 | | 2(I) | |
| 106-97-8 | Butan | 1000 | 2400 | | 4(II) | |
| 74-98-6 | Propan | 1000 | 1800 | | 4(II) | |
| 123-86-4 | n-Butylacetat | 62 | 300 | | 2(I) | |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|----------|----------------------|----------------------|-----------|----------------------|-----------------------|
| 107-98-2 | 1-Methoxypropan-2-ol | 1-Methoxypropan-2-ol | 15 mg/l | U | b |
| 67-64-1 | Aceton | Aceton | 80 mg/l | U | b |



8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz

DIN EN 374 geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: Butylkautschuk. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Schutzkleidung:

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | Aerosol |
| Farbe: | farblos |
| Geruch: | charakteristisch |

Zustandsänderungen

| | |
|-------------------------------|------------------------|
| Siedebeginn und Siedebereich: | -0,5 °C |
| Flammpunkt: | <0 °C |
| Untere Explosionsgrenze: | 1,4 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | 14,3 Vol.-% |
| Zündtemperatur: | 270 °C |
| Dampfdruck (bei 20 °C): | 2100 hPa |
| Dampfdruck (bei 50 °C): | 4900 hPa |
| Dichte (bei 20 °C): | 0,88 g/cm ³ |
| Lösemittelgehalt: | 37,04 % |

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|--|
| 10.1. Reaktivität | Keine Daten verfügbar |
| 10.2. Chemische Stabilität | Keine Daten verfügbar |
| 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Keine Daten verfügbar |
| 10.4. Zu vermeidende Bedingungen | Vor Hitze schützen. Entzündungsgefahr. |
| 10.5. Unverträgliche Materialien | Keine Daten verfügbar |
| 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte | Keine Daten verfügbar |

11. Angaben zur Toxikologie

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionswege | Methode | Dosis | Spezies | Quelle |
|----------|------------------------------|-----------------------|---------|-------------|-----------|--------|
| 106-97-8 | Butan | inhalativ (4 h) Gas | LC50 | 273000 ppm | Ratte | GESTIS |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | oral | LD50 | 5800 mg/kg | Ratte | RTECS |
| | | dermal | LD50 | 20000 mg/kg | Kaninchen | IUCLID |
| | | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 | 76 mg/l | Ratte | |

Reiz- und Ätzwirkung

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition



Wirkt entfettend auf die Haut. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. Umweltspezifische Angaben

12.1. Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Methode | Dosis | [h] [d] | Spezies Quelle |
|---------|------------------------------|---------|-----------|-----------|----------------------|
| 67-64-1 | Aquatische Toxizität | | | | |
| | Aceton; 2-Propanon; Propanon | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 5540 mg/l | 96 h | Onchorhynchus mykiss |
| | Akute Crustaceotoxizität | EC50 | 6100 mg/l | 48 h | Daphnia magna |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|------------------------------|---------|
| 106-97-8 | Butan | 2,89 |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | -0,24 |
| 74-98-6 | Propan | 2,36 |

Weitere Hinweise:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150104 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.);

Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle);

Verpackungen aus Metall.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

14. Transportvorschriften

| | |
|--|-------------------|
| 14.1. UN-Nummer: | UN1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 2 |
| Gefahrzettel: | 2.1 |
| Klassifizierungscode: | 5F |
| Sondervorschriften: | 190 327 625 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Beförderungskategorie: | 2 |
| Tunnelbeschränkungscode: | D |
| Freigestellte Menge: | E0 |
| Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport | |
| Binnenschifftransport (ADN) | |
| 14.1. UN-Nummer: | UN1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN |



14.3. Transportgefahrenklassen: 2
 Gefahrzettel: 2.1
 Klassifizierungscode: 5F
 Sondervorschriften: 190 327 344 625
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 Freigestellte Menge: E0

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport
 Seeschifftransport (IMDG)**

14.1. UN-Nummer: UN1950
**14.2. Ordnungsgemäße
 UN-Versandbezeichnung:** AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: 2, see SP63
 Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 959
 Begrenzte Menge (LQ): See SP277
 EmS: F-D, S-U
 Freigestellte Menge: E0

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport
 Lufttransport (ICAO)**

14.1. UN-Nummer: UN1950
**14.2. Ordnungsgemäße
 UN-Versandbezeichnung:** AEROSOLS, flammable
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
 Gefahrzettel: 2.1
 Sondervorschriften: A145 A167
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg
 Freigestellte Menge: E0
 Passenger-LQ: Y203

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

14.5. Umweltgefahren
 UMWELTGEFÄHRDEND: nein

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische
 Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie:
 2004/42/EG: 55,56 % (433,368 g/l)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

10 Entzündlich.
 11 Leichtentzündlich.
 12 Hochentzündlich.
 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 36 Reizt die Augen.
 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)



- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H222 Extrem entzündbares Aerosol.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.